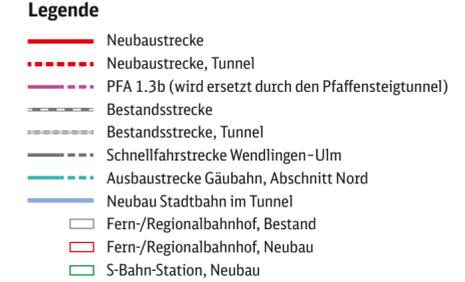
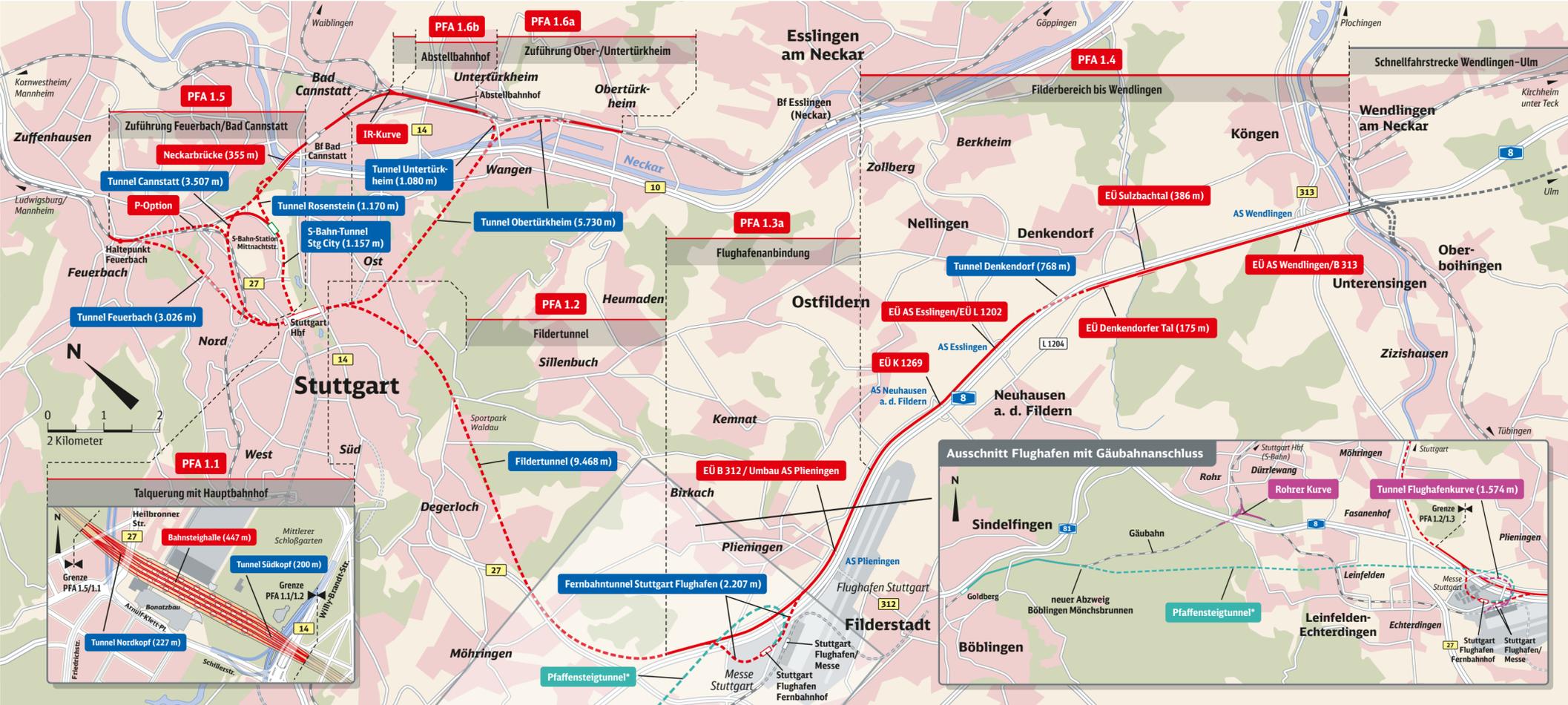




Neuordnung des Bahnknotens Stuttgart

Stuttgart 21 und der Gäubahnausbau Streckenkarte

Kofinanziert von der Europäischen Union

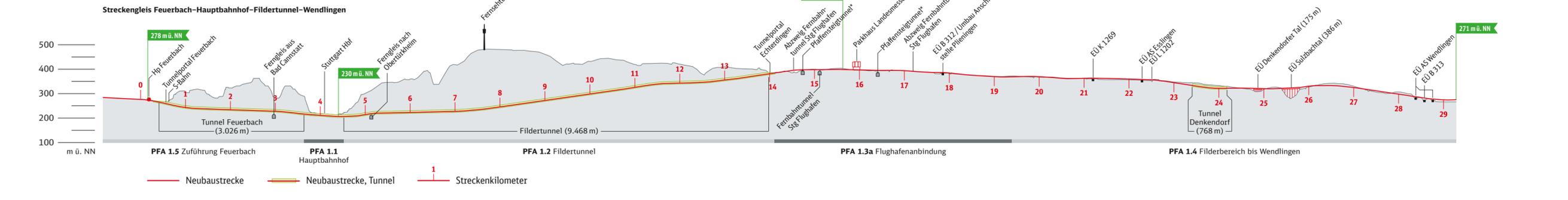
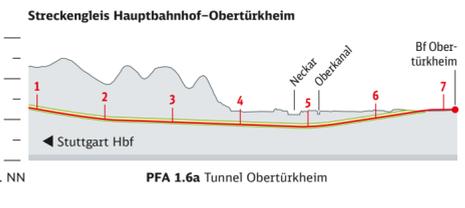
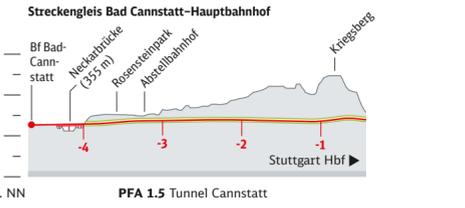


Legende
 — Neubaustrecke
 - - - Neubaustrecke, Tunnel
 - - - PFA 1.3b (wird ersetzt durch den Pfaffensteigtunnel)
 - - - Bestandsstrecke
 - - - Bestandsstrecke, Tunnel
 - - - Schnellfahrstrecke Wendlingen-Ulm
 - - - Ausbaustrecke Gäubahn, Abschnitt Nord
 - - - Neubau Stadtbahn im Tunnel
 □ Fern-/Regionalbahnhof, Bestand
 □ Fern-/Regionalbahnhof, Neubau
 □ S-Bahn-Station, Neubau

PFA = Planfeststellungsabschnitt
 EÜ = Eisenbahnbrücke (Eisenbahnüberführung)
 SÜ = Straßenbrücke (Straßenüberführung)
 AS = Autobahnanschlussstelle

Städte/Gemeinden Stadtteile

* Der Pfaffensteigtunnel ist nicht Teil des Projekts Stuttgart 21. Er wurde nachträglich geplant (Teil des Bundesverkehrswegeplans).



Stuttgart 21 ist viel mehr als ein Bahnhof. Das Verkehrs- und Städtebauprojekt umfasst einen Streckenneubau von rund 57 Kilometern. Der bestehende Kopfbahnhof wird in einen Durchgangsbahnhof umgebaut und mit einem Schienennetz flexibel in alle Richtungen angebunden. Flughafen und Messe sind in Zukunft schneller erreichbar. Kürzere Reisezeiten, mehr Direktverbindungen und Kapazität für mehr Züge schaffen eine zukunftsgerechte Mobilität auf der Schiene. Hinzu kommt: Wo heute noch Gleise liegen, werden rund 85 Hektar Fläche für den Städtebau frei. Einzigartig ist, dass Bahn, Bund, Land, Stadt und Region gemeinsam dieses Projekt auf den Weg gebracht haben. Auch die Europäische Union und der Flughafen beteiligen sich daran. Stuttgart 21 gliedert sich in sieben Planfeststellungsabschnitte (PFA):

- **PFA 1.1 (Talquerung mit Hauptbahnhof):** Der neue Durchgangsbahnhof wird von beiden Seiten von je zwei zweigleisigen Strecken angebunden, die in acht Bahnsteiggleise münden. Er ermöglicht neue umsteigefreie Verbindungen. In der neuen Bahnsteighalle werden die Wege für die Reisenden kürzer und barrierefrei. Der historische Bonatzbau dient weiterhin als Empfangsgebäude.
- **PFA 1.2 (Fildertunnel):** Auf einer Länge von 9,5 Kilometern verbindet der Fildertunnel den Hauptbahnhof mit der Filderbene. Er überwindet dabei 153 Höhenmeter. Von hier an ist die Strecke mit 250 Kilometern pro Stunde befahrbar.
- **PFA 1.3a (Flughafenanbindung):** Die Schnellfahrstrecke liegt nördlich der A 8. Fern- und Regionalzüge können über den Fernbahntunnel Stuttgart Flughafen zum neuen Bahnhof am Flughafen abbiegen. Flughafen und Messe werden dadurch an Stuttgart 21 angeschlossen.
- **PFA 1.4 (Filderbereich bis Wendlingen):** Die Schnellfahrstrecke verläuft zunächst nördlich und ab Denkendorf südlich entlang der A 8. Bei Wendlingen schließt sich nahtlos die Schnellfahrstrecke Wendlingen-Ulm an.
- **PFA 1.5 (Zuführung Feuerbach/Bad Cannstatt):** Zwei Tunnel verbinden den neuen Hauptbahnhof mit den Bestandsstrecken in Feuerbach und Bad Cannstatt. Die P-Option schließt zwei zusätzliche Gleise aus Richtung Feuerbach direkt an den Tunnel Bad Cannstatt an. Die neue S-Bahn-Station Mittnachtstraße liegt parallel zur Rosensteinstraße und wird in alle Richtungen über neue Gleise angeschlossen.
- **PFA 1.6a (Zuführung Ober-/Untertürkheim):** Der Tunnel Obertürkheim kommt aus dem Hauptbahnhof und teilt sich unter dem Neckar in die Richtungen Ober- und Untertürkheim. Neue Gleise führen auch entlang des Abstellbahnhofs und stellen über die Interregio-Kurve (IR-Kurve) Verbindungen von und nach Waiblingen her. Dadurch kann der Hauptbahnhof aus Waiblingen über den Schienennetz von beiden Seiten angefahren werden.
- **PFA 1.6b (Abstellbahnhof Untertürkheim):** Im neuen Abstellbahnhof Untertürkheim werden Züge auf ihren Einsatz vorbereitet. Sie werden außen und innen gereinigt. Kleine Reparaturen werden durchgeführt. Der Abstellbahnhof wird mit dem Hauptbahnhof über zwei Strecken im Ringverkehr verbunden.
- **Pfaffensteigtunnel (Teil des Projekts Gäubahnausbau, Abschnitt Nord):** Der Pfaffensteigtunnel ist rund 11 Kilometer lang. Er führt die Gäubahn zum Stuttgarter Flughafen und bindet sie an den neuen Stuttgarter Bahnknoten an. Der Pfaffensteigtunnel ist nicht Teil des Projekts Stuttgart 21. Er wurde nachträglich geplant und ersetzt den PFA 1.3b. Als schnelle Verbindung zwischen Flughafen und Böblingen/Sindelfingen ist dieser Tunnel eine Ausbaustrecke des Bundesverkehrswegeplans.



Impressum

Herausgeber:
 Bahnprojekt Stuttgart-Ulm e. V.
 Am Schlossgarten 26/1
 70173 Stuttgart
 Telefon: 0711 184 217-10
 E-Mail: presse@its-projekt.de
 www.its-projekt.de

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
 Rappelstraße 17
 70191 Stuttgart
 Telefon: 0711 93319-111
 E-Mail: presse.bs@deutschebahn.com
 www.bahnprojekt-stuttgart-ulm.de

Konzeption und Gestaltung:
 PRpetuum GmbH, Frankfurt

Titel:
 Bahnsteige mit Lichtauge
 (Visualisierung: plan b)

Änderungen vorbehalten,
 Einzelangaben ohne Gewähr.
 Stand Juni 2024

